

### NEOLITHIKUM

Bagband (1998)

FStNr. 2611/5:18, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

#### Steinbeil der Einzelgrabkultur

Auf dem Acker im Bereich einer geschichteten Sandkuppe fand der Sohn des Landwirtes Feuersteinrümmer, einen Abschlag der Flächenretusche und ein Fels-Rechteckbeil aus grünem Felsgestein (Abb. 1). Die Beilklinge ist 13,8 cm lang, 5,2 cm breit und 3,7 cm dick. Der Nacken ist durch Schlagnarben beschädigt. Die Schmalseiten sind glatt und ein wenig konkav geschliffen, die Breitseiten konvex. Die Oberfläche der Beilklinge ist mäßig verwittert und stellenweise narbig. Aus den Fundumständen kann geschlossen werden, daß es sich um die ausgepflügte Beigabe eines Einzelgrabes handelt.

(Text: Wolfgang Schwarz)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 78 (1999),  
262.*



*Abb.1: Felsrechteckbeil der Einzelgrabkultur. (Foto: G. Kronsweide)*